

Herbizid Winterraps

Sind in Mulchsaaten oder in ungleichmäßigen Beständen noch Ausfallgetreide oder Ackerfuchsschwanz nachzubehandeln, können die unten aufgeführten Präparate eingesetzt werden. Die höheren Aufwandmengen sollten eingesetzt werden, wenn sich das Ausfallgetreide oder die Gräser bereits bestockt haben. Bei einer vorhandenen FOP-Resistenz oder Minderwirkungen in den vergangenen Jahren bei der **Gräserbekämpfung** nach dem Einsatz von Agil S, Fusilade Max, Targa Super/Gramin oder Gallant Super ist ein Wirkstoffwechsel dringend angeraten. Es sollte auf die Wirkstoffgruppe der DIMs wie Focus Ultra + Dash oder Select + Radiamix ausgewichen werden.

Ausfallgetreide

Wirkstoffgruppe	Präparat	l/ha	Ackerfuchsschwanz, Windhalm	Weizen	Trespe l/ha	Quecke l/ha Auflagen
FOP'S	Agil-S NW 642 1m/ NT - 0m	0,75	xxx	xxx	xxx 1,0	Keine Zulassung!
	Gramin + Kantor NW 642 1m/ NT 102 75% 0m	0,9 + 0,3	xxx	xxx	xxx 1,25	xx 2,0 NT 103 90% 0m

Gräser, Ausfallgetreide

Wirkstoffgruppe	Präparat	l/ha	Ackerfuchsschwanz, Windhalm	Weizen	Trespe l/ha	Quecke l/ha Auflagen
DIM	Focus Aktiv Pack NW 642 1m/ NT - 0m	2,5 + 2,5	xxx	xxx	xx(x)	Keine Zulassung im Raps gegen Quecke!

Select 240 EC + Radiamix hat im Raps und im Frühjahr keine Zulassung!

Zur Nachbehandlung im Frühjahr gegen Kamille, Klette, Kornblume und Klatschmohn können ab Vegetationsbeginn **Korvetto** und **EFFIGO** eingesetzt werden. Behandlungen müssen vor dem Knospenstadium abgeschlossen sein. Mit Korvetto können zusätzlich zu den nachfolgend genannten Unkräutern Vergissmeinnicht, Erdrauch, Hirtentäschel und Storchschnabel bekämpft werden. Gegen Rauke ist von einer Teilwirkung auszugehen. Korvetto sollte nicht mit Bulldock, Agil-S und AHL gemischt werden. Nicht angewendet dürfen Korvetto und Effigo, wenn im Herbst Runway eingesetzt wurde. Im Frühjahr keine Kombinationen mit Gräsermitteln und Wachstumsreglern. Runway und Fox haben keine Zulassung im Frühjahr.

Präparat	kg,l/ha	Einsatzzeitpunkt	Kamille	Klette	Kornblume	Klatschmohn
Korvetto NW: 90% 1m/ NT: 90% 0m	1,0	Nach Vegetationsbeginn bei wüchsigem Wetter!	xxx	-	xxx	xxx
Effigo NW: 50% 1m/ NT: 50% 0m	0,35		xxx	xx(x)	xxx	x

Glyphosat vor Zuckerrüben und Mais

Damit eine sichere Wirkung erzielt wird, muss grüne Blattmasse vorhanden sein. Eine Kombination aus reinen AHL und Glyphosat führt zu einem Wirkungsabfall, gerade bei schwer bekämpfbaren Unkräutern. Glyphosat kann auch bei niedrigen Temperaturen (Frost) eingesetzt werden, wenn es in den darauffolgenden Tagen zu einem Temperaturanstieg kommt. Bei kleineren Unkräutern und Ausfallgetreide reicht eine Glyphosatmenge von 1080 g/ha. Bei größeren Unkräutern und Ungäsern sollten 1800 g/ha nicht unterschritten werden. Um eine ausreichende Benetzung zu gewährleisten, die Wasseraufwandmenge zwischen 150 - 180 l/ha gewählt werden. Der Zusatz von 0,2 l/ha Kantor sichert die Wirkung ab.

Auswahl Glyphosat

Präparat	Wirkstoff (Glyphosat g/l, g/kg)	Auflagen	max. Aufwand/ha	Zeitpunkt
Durano TF	360	NW 642/1m NT 101/50% 0m	3,0 l	bis 2 Tage vor der Saat
Taifun Forte	360	NW 642/1m NT 102/75% 0m	5,0 l	bis 2 Tage vor der Saat
Roundup Powerflex	480	NW 642/1m NT 103/90% 0m	3,75 l	bis 2 Tage vor der Saat bis 5 Tage nach der Saat
Roundup Rekord	720	NW 642/1m NT 103/90% 0m	2,5 kg	bis 2 Tage vor der Saat bis BBCH 03

Herbizid Wintergetreide

In weit entwickelten Getreidebeständen bieten frühe Bekämpfungsmaßnahmen Vorteile mit bereits großem Windhalm und Ackerfuchsschwanz. Auf spät bestellten Weizenflächen kann die Behandlung noch hinausgezögert werden, da die bereits aufgelaufenen Ungräser noch klein sind und der vollständige Auflauf abgewartet werden muss, um hohe Wirkungsgrade zu erreichen.

Generell gelten für alle Herbizidmaßnahmen:

- Getreideherbizidmaßnahmen erst bei beginnendem Pflanzenwachstum durchführen, wenn die Pflanzen nicht mehr unter Witterungsstress stehen.
- Um Resistenzen vorzubeugen robuste Aufwandmengen einsetzen.
- Gräserherbizide solo einsetzen, um mögliche Wirkungsverluste zu vermeiden.

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

- Sulfonyle generell nicht bei Nachtfrostgefahr einsetzen (ca. 3-5 Tage vor und nach der Behandlung).
- Blattaktive Gräserherbizide (z.B. Atlantis Flex, Axial 50, Broadway) brauchen zur sicheren Wirkung eine Luftfeuchte > 60 %. Bodenherbizide (z.B. Attribut) benötigen ausreichend Bodenfeuchte.

Auswahl Herbizide Winterweizen

Kultur	Situation	Unkräuter	Produkt u. Aufwandmengen pro ha	
WG, WW, WR, WT	nach Herbstvorlage, Gräser ausreichend bekämpft	Klettenlabkraut	Lodin	0,5 - 0,6 l
		Kamille, Klette, Raps, Knöterich	Pyrat XL	0,75 - 1,0 l
		Kamille, Klette, Raps, Knöterich, Kornblume, Mohn	Ariane C oder Zypar	0,75 - 1,0 l 0,75 - 1,0 l
		Ehrenpreis, Stief- mütterchen, Taubnessel, Klette, Kamille, Raps	Artus + Lodin oder Biathlon 4 D + Dash	50 g + 0,4 l 70 g + 1,0 l
WG	ohne Herbstvorlage	Ackerfuchsschwanz	Axial 50	1,2 l
		<i>Nachbehandlung Unkräuter nach 8-10 Tagen</i>		
WW, WT	nach Herbstvorlage	Ackerfuchsschwanz <i>Gräser nicht ausreichend bekämpft</i>	Atlantis Flex* + Biopower + AHL oder SSA	330 g + 1,0 l + 30 l oder 10 kg
	ohne Herbstvorlage	Ackerfuchsschwanz <i>geringer bis mittlerer Besatz</i>	Atlantis Flex* + Biopower + AHL oder SSA	250 g + 0,75 l + 30 l oder 10 kg
		Ackerfuchsschwanz <i>hoher Besatz</i>	Atlantis Flex* + Biopower + AHL oder SSA	330 g + 1,0 l + 30 l oder 10 kg
		Ackerfuchsschwanz <i>sulfonylhamstofffrei</i>	Traxos	1,2 l
		<i>Nachbehandlung Unkräuter nach 8-10 Tagen</i>		
SW	Vogelmiere, Klettenlabkraut, Windenknöterich, Kamille, Melde		Biathlon 4 D + Dash + U 46 M-Fluid	70 g + 1,0 l + 1,0 l
	Ackerfuchsschwanz		Axial 50	1,2 l

* nicht auf drainierten Flächen vor dem 15.03. / Nachbauauflagen beachten